

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Grünanlagen, Forsten, Gesundheit und Feuerwehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.1
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Hans-Jürgen Trilling 563 -1309 hans-juergen.trilling@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.04.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0379/11/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
	Ausschuss für Umwelt	Entgegennahme o. B.
E-10-Kraftstoff - Große Anfrage der CDU-Fraktion - Antwort		

Grund der Vorlage

Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.04.2011; VO/0379/11

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Unterschrift

Harald Bayer
Beigeordneter

Antwort:

Die große Anfrage der CDU-Fraktion wird hiermit für den Bereich städt. Fuhrpark einschließlich Feuerwehr wie folgt beantwortet:

1. Wie viele betroffene Fahrzeuge mit Benzinmotor unterhalten die Stadt Wuppertal und ihre Töchterunternehmen zusammen in ihrem Fuhrpark?

Antwort:

Es gibt im Fuhrpark 54 Fahrzeuge mit Benzinmotor. Das sind insbesondere Kleinstfahrzeuge mit geringer Kilometerleistung, die als Erdgasfahrzeuge nicht erhältlich sind oder als Dieselvariante im Betrieb unwirtschaftlich sind.

2. Werden diese Fahrzeuge mit E-10-Kraftstoff betankt?

Antwort:

Eine Betankung dieser Fahrzeuge mit E 10 ist z. Zt. nicht möglich, da von den Tankvertragspartnern in Wuppertal kein E10 vorgehalten wird.

3. Entfällt.

4. Wenn nicht, ist die Umstellung des Fuhrparks auf E-10-Kraftstoff möglich und wird dies für die Zukunft in Betracht gezogen?

Antwort:

Alle im Fuhrpark vorhandenen Fahrzeuge mit Benzinmotor sind E10-tauglich. Für den Betrieb der Fahrzeuge wird der jeweils wirtschaftlichste Kraftstoff eingesetzt.

5. Gibt es im Fuhrpark der Stadt bzw. der Töchterunternehmen Fahrzeuge mit Benzinmotor, die auf Grund zu befürchtender Motorschäden nicht mit E-10-Kraftstoff betankt werden?

Antwort:

Nein

6. Entstehen der Stadt und den Töchterunternehmen durch die Einführung des E-10-Kraftstoffes zusätzliche Kosten?

Antwort:

Nein